

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **1. Naturpark-Pflegetag war ein Erfolg**

30 Teilnehmer pflegten historische Wallhecke bei Bürstel

**Wildeshausen, Februar 2023.** Am Samstag, den 4. Februar hatte die Naturparkverwaltung zum ersten Naturpark-Pflegetag in der Wildeshauser Geest eingeladen. Insgesamt 30 Menschen sind dem Aufruf gefolgt. Gemeinsam wurde unter fachkundiger Anleitung von Peter Thieß (Ländliche Erwachsenenbildung e. V.) sowie dem Landwirt Heiko Alfs und in Absprache mit dem Amt für Naturschutz und Landschaftspflege des Landkreises Oldenburg, eine historische Wallhecke bei Bürstel, Gemeinde Ganderkesee, gepflegt.

Der Schwerpunkt lag auf dem Rückschnitt von Gehölzen und der Pflanzung wallheckentypischer Sträucher. „Die Wallheckenpflege hat mir sehr viel Spaß gemacht. Dank der großen Gruppe und der guten Anleitung war es gar nicht so schwer wie gedacht. Ich werde nun in Zukunft öfter mal die Augen nach Wallhecken aufhalten, wenn ich im Naturpark unterwegs bin“, berichtet eine Teilnehmerin.

Wallhecken sind mit Bäumen und Sträuchern bewachsene Erdwälle, die den Landwirten früher als Einzäunung von Feldern und Weiden dienten. Mit der Zeit wurden sie zu einem wichtigen Lebensraum und Wanderkorridor für viele Tiere und Pflanzen. Diese kulturhistorische Leistung der Landwirte zu erhalten ist Herrn Alfs ein besonderes Anliegen.

Da es heutzutage Zäune gibt, geriet die Wallheckennutzung in den letzten Jahrzehnten in Vergessenheit, weiß Jonas Marhoff, Projektkoordinator in der Naturpark-Geschäftsstelle. Glücklicherweise sind in der Region um Bürstel sehr viele Wallhecken von den Landwirten erhalten worden, doch es braucht regelmäßige Pflegeschnitte, damit das auch langfristig so bleibt.

Madeleine Hübner, Fachfrau für Wallheckenpflege im Naturschutzamt begrüßt daher die Aktion: „Wir freuen uns, dass sich so viele Freiwillige gefunden haben, damit die Wallhecke ihren typischen Charakter zurückbekommt.“ Dem Landkreis ist es ein Anliegen, diese charakteristischen Landschaftselemente zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Deshalb gibt es ein spezielles Förderprogramm des Landkreises zum Erhalt und zur Pflege von Wallhecken. Auskunft gibt es auf der Homepage des Landkreises Oldenburg oder telefonisch unter 04431-85-283.

Zukünftig soll es regelmäßig Naturpark-Pflegetage geben, an denen typische Landschaftselemente der Wildeshauser Geest gepflegt werden. Dies wurde im 2022 beschlossenen Naturparkplan als Maßnahme definiert, um der örtlichen Bevölkerung und Besuchern die Landschaft im Naturpark bewusster zu machen.

**Zweckverband Naturpark  
Wildeshauser Geest**

Delmenhorster Str. 6  
27793 Wildeshausen

Jonas.marhoff@wildegeest.de  
Tel.: 04431 85-748  
www.wildegeest.de

Ansprechpartner:  
Jonas Marhoff



Der 1984 ausgewiesene Naturpark Wildeshauser Geest liegt als Teil des Norddeutschen Tieflandes südlich der Städte Bremen und Oldenburg, die in nur 20 bis 30 Minuten Fahrtzeit erreichbar sind. Er ist der größte Naturpark Niedersachsens und umfasst eine Gebietskulisse von 1.530 km<sup>2</sup>. Träger ist der Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest, dessen Mitglieder aus den drei Landkreisen Diepholz, Oldenburg und Vechta sowie 14 Städten und (Samt-)Gemeinden (Gemeinden Dötlingen, Ganderkesee, Goldenstedt, Großenkneten, Hatten, Hude, Stuhr, Visbek und Wardenburg, Städte Bassum, Syke, Twistringen und Wildeshausen, Samtgemeinde Harpstedt) bestehen. Sitz und Geschäftsstelle des Verbands befinden sich in Wildeshausen.

**Zweckverband Naturpark  
Wildeshauser Geest**

Delmenhorster Str. 6  
27793 Wildeshausen

Jonas.marhoff@wildegeest.de  
Tel.: 04431 85-748  
www.wildegeest.de

Ansprechpartner:  
Jonas Marhoff